Niederschrift
über die 35. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am **Mittwoch, 11. November 2015, 17:00 Uhr**
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Michael von Rüden, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Anke Bergmann, 2. stellvertretende Vorsitzende, SPD
Dr. Rabani Alekuzei, Mitglied, SPD
Helene Freund, Mitglied, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Mitglied, SPD
Monika Sprafke, Mitglied, SPD (Vertretung für Uwe Frankenberger)
Birgit Hengesbach-Knoop, Mitglied, B90/Grüne
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne
Kerstin Linne, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Helga Weber)
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Simon Aulepp, Mitglied, Kasseler Linke (Bis 17:30 Uhr, TOP 3)

Teilnehmer mit beratender Stimme
Christel Gusek, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne

Schriftführung
Nicole Eglin, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern
Donald Strube, Mitglied, parteilos
Oktay Belen, Vertreter des Ausländerbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Thorsten Bork, Schulverwaltungsamt
Frau Stoß, Staatstheater Kassel
Herr Hof, Staatstheater Kassel
Johannes Kreuzer, Fraktionsbüro B90/Grüne

Tagesordnung:

1.	**Theaterpädagogische Projekte**	101.17.1628
2.	**Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel vom 04.06.1984 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 06.07.1998 (Dritte Änderung)**	101.17.1843
3.	**Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen in der Stadt Kassel in der Fassung vom 27.05.2013 (Sechste Änderung)**	101.17.1845
4.	**Vergabe der Schülerfahrten im Pflichtfahrgebiet an Taxi- und Mietwagenunternehmen**	101.17.1765
5.	**Fortsetzung "Junge Kunstbühne" durch das Jugendamt beim Stadtfest**	101.17.1786
6.	**Fanprojekte in Kassel**	101.17.1844

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann eröffnet die mit der Einladung vom 4. November 2015 ordnungsgemäß einberufene 35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Stadtverordneter Aulepp, Fraktion Kasseler Linke, bittet darum den Tagesordnungspunkt

4. Vergabe der Schülerfahrten im Pflichtfahrgebiet an Taxi- und Mietwagenunternehmen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1765 -

von der Tagesordnung abzusetzen, da er früher die Sitzung verlassen muss und bei der Beantwortung der Anfrage anwesend sein möchte. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Weiterhin sagt Stadträtin Janz auf Bitte von Stadtverordneten Aulepp zu die schriftliche Antwort zu der Anfrage mit der Einladung zur nächsten Sitzung mit zu versenden.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

1. Theaterpädagogische Projekte
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Juli 2015
Bericht des Magistrats
-101.17.1628-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, eine*n Vertreter*in des Staatstheaters in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung einzuladen, um die theaterpädagogischen Projekte der verschiedenen Sparten des Theaters vorzustellen.

Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann begrüßt Frau Stoß und Herrn Hof vom Staatstheater Kassel. Frau Stoß und Herr Hof berichten über Ihre Arbeit und die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schulen in Kassel und der Umgebung. Weiterhin erläutern sie die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Gruppen unterschiedlichen Alters im Spielclub.
Im Anschluss beantworten sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht von Frau Stoß und Herrn Hof vom Staatstheater Kassel wird zur Kenntnis genommen.

2. Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel vom 04.06.1984 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 06.07.1998 (Dritte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1843 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel vom 04.06.1984 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 06.07.1998 (Dritte Änderung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Stadträtin Janz erläutert und begründet die Vorlage. Vorsitzende van den Hövel-Hanemann teilt mit, dass der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung der Vorlage zugestimmt hat.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über Schulbezirke (Grundschulen) in der Stadt Kassel vom 04.06.1984 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 06.07.1998 (Dritte Änderung), 101.17.1843, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen in der Stadt Kassel in der Fassung vom 27.05.2013 (Sechste Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.1845 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen in der Stadt Kassel in der Fassung vom 27.05.2013 (Sechste Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung."

Stadträtin Janz erläutert und begründet die Vorlage. Vorsitzende van den Hövel-Hanemann teilt mit, dass der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung der Vorlage zugestimmt hat.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Berufsschulen in der Stadt Kassel in der Fassung vom 27.05.2013 (Sechste Änderung), 101.17.1845, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Hesse

4. Vergabe der Schülerfahrten im Pflichtfahrgebiet an Taxi- und Mietwagenunternehmen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.1765 -

Abgesetzt. Die Anfrage wird für die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beratung vorgemerkt.

5. Fortsetzung "Junge Kunstbühne" durch das Jugendamt beim Stadtfest
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1786 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wird die „Junge Kunstbühne“ auch bei weiteren Stadtfesten durchgeführt?

2. Wenn ja, welcher finanzielle Aufwand ist dafür eingeplant?

3. Gibt es Zuschüsse und Kostenübernahmen durch die veranstaltende Kassel Marketing GmbH?

4. Wie bewertet das Jugendamt den Kosten-Nutzen-Faktor der Jungen Kunstbühne?

Stadträtin Janz beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Janz erklärt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die Anfrage für erledigt.

6. Fanprojekte in Kassel
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1844 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es im Rahmen der Jugendhilfe Arbeit mit Fußballfans in Kassel?

2. Wenn ja, wer ist der Träger und welchen finanziellen Beitrag leistet die Stadt Kassel?

3. Die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder (IMK) hat 1991 festgestellt, dass ein gemeinsames Handeln aller Beteiligten erforderlich ist, um die Sicherheit bei Sportveranstaltungen zu verbessern. Als Antwort auf die Gewalt im Zusammenhang mit Fußballspielen hat die IMK deshalb gemeinsam mit allen Beteiligten das Nationale Konzept Sport und Sicherheit (NKSS) erarbeitet. Fanprojekte sind eine besondere Form der Jugend- und Sozialarbeit. Sie zeichnen sich durch einen szenenahen und sozialpädagogischen Zugang zu den aktiven Fanszenen aus. Fanprojekte sind unabhängige Einrichtungen der Jugendhilfe und mit den kommunalen Jugendhilfestrukturen vernetzt. Mit ihrem Ansatz sind sie in der Lage, jungen Menschen bei der Bewältigung ihrer Schwierigkeiten zu helfen und sie vor abweichendem Verhalten zu bewahren. Einem Abgleiten in Problemgruppen wird entgegengewirkt. Zielgruppe der Fanprojekte sind alle Fußballfans zwischen 12 und 27 Jahren unabhängig von Geschlecht und sozialer Schicht. Fanprojekte können durch einen anerkannten Träger der Jugendhilfe, eine Kommune als Träger oder einen eigenen Trägerverein eingerichtet werden. Die Aufgaben und die Arbeit des Fanprojekts sind mit den anderen Trägern und Institutionen der örtlichen Jugend- und Sozialhilfe abzustimmen. Die Drittelfinanzierung der Fanprojekte durch den Deutschen Fußball-Bund (DFB) bzw. die Deutsche Fußball Liga GmbH (DFL), die Kommune und das Land hat sich bewährt. (Vgl. „Nationales Konzept Sport und Sicherheit. Fortschreibung 2012) Gibt es Bestrebungen der Stadt Kassel ein Fanprojekt einzurichten, wie es in 54 Städten schon durchgeführt wird?

4. Wie würde die Finanzierung eines Fanprojektes aussehen, welche Zuschüsse gibt es?

5. Wie bewertet der Magistrat die Aussage der Kasseler Polizei gegenüber der HNA vom 14.8.15, bei der sie ein Fanprojekt für die Anhänger des KSV Hessen Kassel befürwortet: „Insbesondere bei Auswärtsspielen wäre es gut, einen festen Ansprechpartner aus der Fanszene zu haben, sagt Andreas Ströh, szenekundiger Beamter im Polizeipräsidium Nordhessen.“?

Stadträtin Janz beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Janz erklärt Vorsitzende Dr. van den Hövel-Hanemann die Anfrage für erledigt.

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

Nicole Eglin
Schriftführerin